

Ressort: Finanzen

Waffenrecht soll verschärft werden

Berlin, 22.11.2013, 00:12 Uhr

GDN - Das Waffenrecht soll verschärft werden. Darauf haben sich nach Informationen der "Bild-Zeitung" (Freitagausgabe) Union und SPD in den Koalitionsverhandlungen geeinigt.

Dabei soll die "Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger oberste Priorität" erhalten, heißt es in dem Beschluss, der der "Bild-Zeitung" vorliegt. Im Ergebnis sollen Jäger und Sportschützen ihre Waffen künftig sicherer aufbewahren müssen und das Nationale Waffenregister soll weiterentwickelt werden. In dem Konsenspapier heißt es dazu: "Wir werden das Waffenrecht im Hinblick auf die technische Entwicklung und auf seine Praktikabilität hin anpassen." Unter Finanzierungsvorbehalt steht nach "Bild"-Informationen noch die Überarbeitung des Nationalen Waffenregisters: "Zur Erhöhung der öffentlichen Sicherheit werden wir darüber hinaus gemeinsam mit den Ländern schrittweise das nationale Waffenregister weiterentwickeln."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25575/waffenrecht-soll-verschaerft-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619